



Pädagogisches Konzept der Tagesschule Bottmingen



Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	3
2. Das pädagogische Konzept im Überblick.....	3
3. Frei wählbare Betreuungseinheiten	3
4. Schulunterricht in der eigenen Klasse	3
5. Mittagstisch und Mittagsbetreuung	3
6. Nachmittagsbetreuung.....	4
7. Übersicht über die Module.....	4
8. Gemeinsames Essen in familiärem Rahmen	5
9. Sinnvolle Freizeitgestaltung.....	5
10. Aufgabenhilfe.....	5
11. Individuelle Betreuung und Gemeinschaftserlebnisse.....	5
12. Pädagogisch ausgebildete Betreuungspersonen und Teamarbeit.....	6
13. Zusammenarbeit mit den Erziehungsberechtigten	6
14. Führung und Verantwortung in der Tagesschule.....	6
15. Integration in den Schulalltag	6
16. Bedürfnisgerechte Räume	7
17. Schulferien	7



1. Einleitung

Als Pilotprojekt mit dreijähriger Probephase startete die Tagesschule Bottmingen im August 2004 ihren Betrieb als erste in die öffentliche Primarschule integrierte Tagesschule des Kantons Basel-Landschaft. Im Oktober 2006 beschloss die Gemeindeversammlung, das Tagesschulmodell in der vorliegenden Form definitiv weiter zu führen. Im Dezember 2008 folgte der Entscheid, das Tagesschulangebot ab Schuljahr 2009/2010 auch auf den Kindergarten auszudehnen.

Gemeinde und Schule Bottmingen reagieren mit ihrem Tagesschulangebot auf den gesellschaftlichen und familiären Wandel der letzten Jahrzehnte und schaffen damit Betreuungsstrukturen, die den heutigen veränderten Lebensgewohnheiten der Familien entsprechen. Kindergarten und Schule und die freiwillige Tagesschule ergänzen sich gegenseitig und bieten mit ihrer engen Verbindung den Kindern eine optimale Ganztagsbetreuung unter einem Dach.

2. Das pädagogische Konzept im Überblick

Unser Tageschulangebot ist ein freiwilliges, öffentliches Angebot der staatlichen Volksschule. Das modular aufgebaute Modell besteht aus einem in den bestehenden Schulablauf integrierten Mittagstischangebot und den Unterricht ergänzenden zusätzlichen Nachmittagsmodulen. Die Kinder, die das Tagesschulangebot nutzen, besuchen gemeinsam mit allen anderen den regulären Unterricht in ihren jeweiligen Primar- oder Kindergartenklassen. In den Tagesschulmodulen werden sie zusätzlich durch pädagogisch ausgebildetes Fachpersonal betreut.

Das pädagogische Konzept der Tagesschule entspricht dem Leitbild von Kindergarten und Primarschule Bottmingen, in welche das Tagesschulangebot integriert ist.

Die Tagesschule steht grundsätzlich allen Primar- und Kindergartenkindern der Gemeinde und gegebenenfalls der Nachbargemeinden offen.

3. Frei wählbare Betreuungseinheiten

Die Grundidee unseres Konzeptes besteht darin, dass die schulergänzenden Betreuungsangebote (Mittagstisch/Mittagsbetreuung sowie Nachmittagsbetreuung) modular genutzt werden können. Dies ermöglicht den Erziehungsberechtigten, ein auf sie zugeschnittenes Familien ergänzendes Kinderbetreuungsangebot in Anspruch zu nehmen. Die Erziehungsberechtigten wählen die Betreuungseinheiten, die ihren Bedürfnissen entsprechen.

4. Schulunterricht in der eigenen Primar- oder Kindergartenklasse

Von 8.00 bis 12.00 Uhr und an den Schulsamstagen von 14.00 bis 15.45 Uhr findet für alle Kinder der Tagesschule der normale Schulunterricht nach Stundenplan in ihrer Klasse statt.

5. Mittagstisch und Mittagsbetreuung

Über Mittag besuchen die Kinder im Tagesschulangebot den Mittagstisch. Im Anschluss an das Mittagessen werden die Kinder vom Betreuungsteam bis zum Schulanfang am Nachmittag betreut.



6. Nachmittagsbetreuung

An den Nachmittagen besteht ein Angebot für zusätzliche Betreuung. Diese Betreuungsmodulare ergänzen den regulären Unterricht in den Klassen.

Sie werden für die Schülerinnen und Schüler der Primarschule am Montag, Dienstag und Freitag von 16.00 bis 18.00 Uhr (am Montag und Dienstag zusätzlich von 14.00 bis 16.00 Uhr für Kinder der ersten bis dritten Klasse, die an diesem Tag keinen Abteilungsunterricht haben), und am Mittwoch und Donnerstag von 14.00 bis 18.00 Uhr angeboten.

Kindergartenkinder können am Nachmittag von Montag bis Freitag von 14.00 bis 18.00 Uhr betreut werden.

7. Übersicht über die Module

Der Tages- und Wochenablauf für die Kinder im Kindergarten:

ZEIT	MONTAG		DIENSTAG		MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG	
08.00 - 12.00	UNTERRICHT		UNTERRICHT		UNTERRICHT	UNTERRICHT	UNTERRICHT	
12.00 – 14.00	MITTAGSTISCH		MITTAGSTISCH		MITTAGSTISCH	MITTAGSTISCH	MITTAGSTISCH	
14.00 - 15.45	UNTER- RICHT KLEINE	TAGES- KG GROSSE	UNTER- RICHT GROSSE	TAGES- KG KLEINE	TAGESKINDER- GARTEN	TAGESKINDER- GARTEN	UNTER- RICHT GROSSE	TAGES- KG KLEINE
15.45 - 16.00								
16.00 - 17.00	TAGESKINDER- GARTEN		TAGESKINDER- GARTEN		TAGESKINDER- GARTEN	TAGESKINDER- GARTEN	TAGESKINDER- GARTEN	
17.00 - 18.00					TAGESKINDER- GARTEN	TAGESKINDER- GARTEN		

Der Tages- und Wochenablauf für die Kinder in der Primarschule:

ZEIT	MONTAG		DIENSTAG		MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG	
08.00 - 12.00	UNTERRICHT		UNTERRICHT		UNTERRICHT	UNTERRICHT	UNTERRICHT	
12.00 – 14.00	MITTAGSTISCH		MITTAGSTISCH		MITTAGSTISCH	MITTAGSTISCH	MITTAGSTISCH	
14.00 - 15.45	UNTER- RICHT	TAGES- SCHULE	UNTER- RICHT	TAGES- SCHULE	TAGESSCHULE	TAGESSCHULE	UNTERRICHT	
15.45 - 16.00	PAUSE		PAUSE				PAUSE	
16.00 - 17.00	TAGESSCHULE		TAGESSCHULE		TAGESSCHULE	TAGESSCHULE	TAGESSCHULE	
17.00 - 18.00					TAGESSCHULE	TAGESSCHULE		



8. *Gemeinsames Essen in familiärem Rahmen*

Der Verpflegung und dem gemeinsamen Mittagessen wird eine hohe soziale Bedeutung zugeordnet. Die Ernährung soll kindgerecht, gesund und ausgeglichen sein.

Die Kinder nehmen das von auswärts gelieferte Mittagessen gemeinsam mit den Betreuungspersonen an Gruppentischen ein. Dies gewährleistet auch bei grossen Gruppen einen familiären Rahmen. Im Rahmen der räumlichen Möglichkeiten teilen wir die Kinder nach Altersgruppen auf.

Wir achten auf die Einhaltung der gängigen Tischregeln in einer möglichst ruhigen Atmosphäre, in der alle das Essen geniessen können. Die Kinder sollen Gelegenheit haben, Erlebtes aus dem Unterrichtsmorgen auszutauschen.

9. *Sinnvolle Freizeitgestaltung*

Wir achten auf eine sinnvolle Freizeitgestaltung der uns anvertrauten Kinder, in der naturnahe Erlebnisse und soziale Erfahrungen im Spiel und im Zusammenleben mit der Gruppe im Vordergrund stehen.

Bewusst planen wir durch Spiele und Sport im Freien und in der Turnhalle oder mit Ausflügen in die Umgebung eine tägliche gemeinsame Bewegungszeit ein.

Besondere Aufmerksamkeit widmen wir der kreativen Betätigung der Kinder. Im Rahmen des Jahresablaufs steht den Kindern ein vielfältiges Bastelangebot zur Verfügung, mit dem sie ihre handwerklichen Fertigkeiten üben und eigene Ideen entwickeln können.

10. *Aufgabenhilfe*

Die Unterstützung der Primarschulkinder bei den Hausaufgaben gehört genauso zu unseren Aufgaben. Die Erziehungsberechtigten können sich darauf verlassen, dass die Kinder die Aufgaben erledigen, wenn sie die Nachmittagsbetreuung besuchen.

11. *Individuelle Betreuung und Gemeinschaftserlebnisse*

Die Kinder im Tagesschulangebot verbringen zusätzlich zum Unterricht einen grossen Teil ihrer Freizeit in unserer Obhut. Unser wichtigstes Ziel ist es deshalb, ihnen im Rahmen der gebuchten Module ein möglichst familiäres Umfeld zu bieten, in dem sie sich wohl fühlen.

Beziehungs- und Gemeinschaftsfähigkeit werden durch das Zusammenleben ausserhalb der Unterrichtszeiten, über Mittag, in gemeinsam verbrachter Freizeit gepflegt und bewusst gemacht.

Die Kinder bauen eine vertrauensvolle Beziehung zu den Betreuungspersonen auf, verbringen eine möglichst unbeschwerte Zeit in der Gruppe, in der sie jederzeit eine Ansprechperson in ihrer Nähe wissen.

Durch Gemeinschaftserlebnisse wird das Vertrauen untereinander gefördert und die Beziehungen der Kinder innerhalb der Gruppe gestärkt. Die Kinder entwickeln Selbstvertrauen, akzeptieren einander und übernehmen Verantwortung für die ganze Gruppe.



Das Einhalten von klaren Regeln und ein angenehmer Umgang untereinander wird geübt. Die Betreuungspersonen unterstützen die Kinder dabei mit einer wohlwollenden, lösungsorientierten Haltung, sind Ansprechpersonen für Sorgen und Nöte und bieten Hilfe bei Konflikten.

12. Pädagogisch ausgebildete Betreuungspersonen und Teamarbeit

Das Zusammenleben in Gruppen ausserhalb des Schulunterrichts ermöglicht den Kindern neue Kontakte und wirkt integrativ. Es unterscheidet sich in seiner freieren Form wesentlich vom strukturierten Ablauf in der Klasse und stellt hohe erzieherische Anforderungen an die Betreuungspersonen. Eine pädagogische Ausbildung ist deshalb Bedingung für die Mitarbeit im Team der Tagesschule.

Eine weitere Voraussetzung für die Qualität unseres Angebots ist ein engagiertes, motiviertes Team, in dem sich alle Betreuungspersonen als Teil eines Ganzen verstehen und die Zusammenarbeit gut funktioniert. Das Team trifft sich zu regelmässigen Sitzungen, in denen nebst organisatorischen Abläufen vor allem die Auseinandersetzung mit pädagogischen Fragen aus dem Tagesschulalltag im Vordergrund steht. Die Diskussionen im Team werden in einer respektvollen, wertschätzenden Haltung gegenüber Kindern, Erziehungsberechtigten und den andern Teammitgliedern geführt. Teamarbeit und Teamentwicklung unterstützen so die Umsetzung des pädagogischen Konzepts und bieten Möglichkeiten, sich persönlich weiter zu entwickeln.

13. Zusammenarbeit mit den Erziehungsberechtigten

Eine gute Zusammenarbeit des Teams mit den Erziehungsberechtigten ist die Grundlage für eine optimale Betreuung und Förderung der Kinder in der Tagesschule. Soweit möglich nimmt die Tagesschule dabei Rücksicht auf die Wünsche der Erziehungsberechtigten und auf deren familiäre Lebensbedingungen.

Das Team legt Wert auf eine transparente Haltung gegenüber den Erziehungsberechtigten. Diese sind jederzeit herzlich willkommen für einen Einblick in den Tagesschulalltag.

Das Bringen und Abholen der Kinder bietet Möglichkeit für einen kurzen Austausch. Weitere Informationen zu aktuellen Fragen erfolgen jeweils schriftlich oder am jährlich durchgeführten Informationsabend. Für persönliche Anliegen oder bei anstehenden Problemen sucht das Team direkt das Gespräch mit den Erziehungsberechtigten. Für Fragen der Erziehungsberechtigten ans Team steht die Teamleitung jederzeit zur Verfügung.

14. Führung und Verantwortung in der Tagesschule

Das Tagesschulangebot wird von der Schulleitung der Schule Bottmingen geführt. Für das Tagesschulteam ist ein/e Leiter/in verantwortlich. Von den einzelnen Teammitgliedern wird persönliche Führungskompetenz und Engagement erwartet.

15. Integration in den Schulalltag

Durch die Integration des Tageschulmodells in die Schule ist der Austausch mit den Lehrpersonen gewährleistet. Lehrpersonen und Betreuungspersonen der Tagesschule kennen sich gegenseitig. Die räum-



liche Nähe unterstützt den Austausch im Schul- und Kindergartenalltag noch zusätzlich. Allfällige Fragen können direkt und in nützlicher Frist angesprochen und gemeinsame Vereinbarungen getroffen werden.

16. Bedürfnisgerechte Räume

Der Tagesschule stehen im Schulhaus Burggarten ein grosses Esszimmer mit angrenzendem Aufenthaltsraum, im Schulhaus Talholz ein Schulzimmer für die Nachmittagsbetreuung und zusätzlich im Areal Talholz ein Pavillon für die jüngeren Kinder zur Verfügung. In beiden Schulhäusern bieten die Turnhallen und Pausenplätze zusätzlichen Raum für Spiel und Bewegung. Die Nähe zum Wald im Areal Talholz erweist sich als ideal.

Die Räume der Tagesschule entsprechen den Bedürfnissen der Kinder und sind so gestaltet, dass verschiedene Tätigkeiten ausgeübt werden können. Raum für gemeinsames Spiel in Gruppen und die Möglichkeit, sich für ruhigere Beschäftigungen zurück zu ziehen, sollten gleichermassen gewährleistet sein. Wo immer möglich werden die Kinder in die Gestaltung der Räume einbezogen.

17. Schulferien

Während der Schulferien bleibt die Tagesschule geschlossen.

Verabschiedet und in Kraft gesetzt am 13.1.2009 (ersetzt die Fassung vom 1.2.2007).